

Bosch plant neues Werk in Russland

Bosch plant, einen neuen Fertigungsstandort für Kraftfahrzeugtechnik in Samara in Russland aufzubauen. Bis 2015 will das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen rund 40 Millionen Euro in den neuen Standort investieren. Dabei entstehen Gebäude mit einer Gesamtfläche von rund 15 000 Quadratmetern für Produktion, Verwaltung, Logistik, Energie- und Medienversorgung sowie Kantine. Die gesamte Grundstücksfläche beträgt rund 200 000 Quadratmeter. Die Bauarbeiten sollen im ersten Halbjahr 2013 beginnen. Mehr als 500 Mitarbeiter will Bosch bis Ende 2017 in Samara beschäftigen.

Das Unternehmen plant, am neuen Standort die drei Geschäftsbereiche Chassis Systems, Starter Motors and Generators sowie Diesel Systems anzusiedeln. Sie sollen hauptsächlich für lokale Kunden Kraftfahrzeugtechnik fertigen. Dies umfasst zum Beispiel Antiblockiersysteme und Generatoren, später auch Starter und Common-Rail-Injektoren für Nutzfahrzeuge. (ampnet/jri)